



### Master-Thesis

## IAT<sub>E</sub>X -Template für Semester- und Diplomarbeiten

Autumn Term 2013

#### **Declaration of Originality**

Bio-Inspired.	Solar-Powered.	Autonomous	Flapping	Wing Micro	Aeria

I hereby declare that the written work I have submitted entitled

Bio-Inspired, Solar-Powered, Autonomous Flapping Wing Micro Aerial Vehicle

is original work which I alone have authored and which is written in my own words.

Author(s)

First name

Last name

Last name

Last name

With the signature I declare that I have been informed regarding normal academic citation rules and that I have read and understood the information on 'Citation etiquette' (http://www.ethz.ch/students/exams/plagiarism\_s\_en.pdf). The citation conventions usual to the discipline in question here have been respected.

The above written work may be tested electronically for plagiarism.

Place and date	Signature

 $<sup>^{1}</sup>$ Co-authored work: The signatures of all authors are required. Each signature attests to the originality of the entire piece of written work in its final form.

## Contents

Al	bstract	iii
$\mathbf{S}\mathbf{y}$	ymbols	$\mathbf{v}$
1	Introduction	1
2	Einige wichtige Hinweise zum Arbeiten mit LATEX	3
	2.1 Gliederungen	
	2.2 Referenzen und Verweise	3
	2.3 Aufzählungen	3
	2.4 Erstellen einer Tabelle	4
	2.5 Einbinden einer Grafik	5
	2.6 Mathematische Formeln	5
	2.7 Weitere nützliche Befehle	6
$\mathbf{A}$	Irgendwas	7
Bi	ibliography	8

### Abstract

Hier kommt der Abstact hin ...

## **Symbols**

### Symbols

b gyroscope bias

 $\Omega_m$  3-axis gyroscope measurement

### Indices

x x axis y y axis

#### Acronyms and Abbreviations

ETH Eidgenössische Technische Hochschule

EKF Extended Kalman Filter
IMU Inertial Measurement Unit
UAV Unmanned Aerial Vehicle
UKF Unscented Kalman Filter

## Chapter 1

## Introduction

Hier kommt die Einleitung

### Chapter 2

## Einige wichtige Hinweise zum Arbeiten mit LATEX

Nachfolgend wird die Codierung einiger oft verwendeten Elemente kurz beschrieben. Das Einbinden von Bildern ist in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X nicht ganz unproblematisch und hängt auch stark vom verwendeten Compiler ab. Typisches Format für Bilder in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X ist EPS<sup>1</sup> oder PDF<sup>2</sup>.

#### 2.1 Gliederungen

Ein Text kann mit den Befehlen \chapter{.}, \section{.}, \subsection{.} und \subsubsection{.} gegliedert werden.

#### 2.2 Referenzen und Verweise

Literaturreferenzen werden mit dem Befehl \cite{.} erzeugt. Ein Beispiel: [1]. Zur Erzeugung von Fussnoten wird der Befehl \footnote{.} verwendet. Auch hier ein Beispiel<sup>3</sup>.

Querverweise im Text werden mit \label{.} verankert und mit \ref{.} erzeugt. Beispiel einer Referenz auf das zweite Kapitel: Kapitel 2.

#### 2.3 Aufzählungen

Folgendes Beispiel einer Aufzählung ohne Numerierung,

- Punkt 1
- Punkt 2

wurde erzeugt mit:

\begin{itemize}
 \item Punkt 1
 \item Punkt 2
\end{itemize}

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Encapsulated Postscript

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Portable Document Format b

 $<sup>^3\</sup>mathrm{Bla}$ bla.

Folgendes Beispiel einer Aufzählung mit Numerierung,

- 1. Punkt 1
- 2. Punkt 2

wurde erzeugt mit:

```
\begin{enumerate}
  \item Punkt 1
  \item Punkt 2
\end{enumerate}
```

Folgendes Beispiel einer Auflistung,

**P1** Punkt 1

P2 Punkt 2

wurde erzeugt mit:

```
\begin{description}
  \item[P1] Punkt 1
  \item[P2] Punkt 2
\end{description}
```

#### 2.4 Erstellen einer Tabelle

Ein Beispiel einer Tabelle:

Table 2.1: Daten der Fahrzyklen ECE, EUDC, NEFZ.

Kennzahl	Einheit	ECE	EUDC	NEFZ
Dauer	S	780	400	1180
Distanz	$\mathrm{km}$	4.052	6.955	11.007
Durchschnittsgeschwindigkeit	$\mathrm{km/h}$	18.7	62.6	33.6
Leerlaufanteil	%	36	10	27

Die Tabelle wurde erzeugt mit:

```
\begin{table}[h]
\begin{center}
  \caption{Daten der Fahrzyklen ECE, EUDC, NEFZ.}\vspace{1ex}
\label{tab:tabnefz}
\begin{tabular}{11|ccc}
\hline
  Kennzahl & Einheit & ECE & EUDC & NEFZ \\ hline
  Dauer & s & 780 & 400 & 1180 \\
  Distanz & km & 4.052 & 6.955 & 11.007 \\
  Durchschnittsgeschwindigkeit & km/h & 18.7 & 62.6 & 33.6 \\
  Leerlaufanteil & \% & 36 & 10 & 27 \\
  \hline
  \end{tabular}
end{center}
end{table}
```

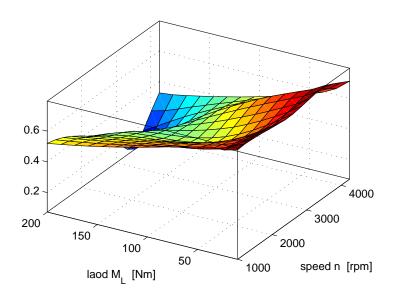


Figure 2.1: Ein Bild

#### 2.5 Einbinden einer Grafik

Das Einbinden von Graphiken kann wie folgt bewerkstelligt werden:

```
\begin{figure}
   \centering
   \includegraphics[width=0.75\textwidth]{images/k_surf.pdf}
   \caption{Ein Bild.}
   \label{pics:k_surf}
\end{figure}
oder bei zwei Bildern nebeneinander mit:
\begin{figure}
  \begin{minipage}[t]{0.48\textwidth}
    \includegraphics[width = \textwidth] { images/cycle_we.pdf}
  \end{minipage}
  \hfill
  \begin{minipage}[t]{0.48\textwidth}
    \includegraphics[width = \textwidth] { images/cycle_ml.pdf}
  \end{minipage}
  \caption{Zwei Bilder nebeneinander.}
  \label{pics:cycle}
\end{figure}
```

#### 2.6 Mathematische Formeln

Einfache mathematische Formeln werden mit der equation-Umgebung erzeugt:

$$p_{me0f}(T_e, \omega_e) = k_1(T_e) \cdot (k_2 + k_3 S^2 \omega_e^2) \cdot \Pi_{\text{max}} \cdot \sqrt{\frac{k_4}{B}}.$$
 (2.1)

Der Code dazu lautet:

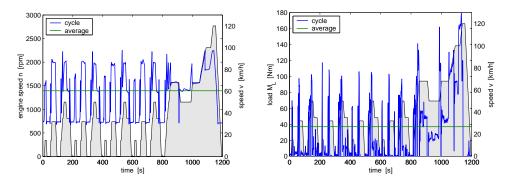


Figure 2.2: Zwei Bilder nebeneinander

Mathematische Ausdrücke im Text werden mit \$formel\$ erzeugt (z.B.:  $a^2+b^2=c^2$ ). Vektoren und Matrizen werden mit den Befehlen  $\{vec\}$  und  $\{ab, ba\}$  erzeugt (z.B. v, M).

#### 2.7 Weitere nützliche Befehle

Hervorhebungen im Text sehen so aus: hervorgehoben. Erzeugt werden sie mit dem  $\epsilon$ . Befehl.

Einheiten werden mit den Befehlen \unit[1] {m} (z.B. 1 m) und \unitfrac[1] {m} {s} (z.B. 1 m/s) gesetzt.

## Appendix A

# Irgendwas

Bla bla ...

## **Bibliography**

[1] R. Mahony, T. Hamel, J.-M. Pflimlin: Complementary filter design on the special orthogonal group SO(3). In 45th Conference on Decision and Control CDC'05, Seville, Spain, 2005.